



München, 06.02.2024

Pressemeldung

Gegenargumente als wichtiger Baustein wissenschaftlicher Diskurse

Die Doktorandin Marie-Luise Vollbrecht hat gegenüber ihrer Alma Mater, der Humboldt-Universität zu Berlin, vor Gericht einen Erfolg erzielt. Der HU wurde vom Verwaltungsgericht Berlin am 01.12.2023 untersagt, auf ihrer Internetseite in Form einer Pressemitteilung folgenden Satz zu verbreiten:

Die Meinungen, die Frau Q... [gemeint ist Vollbrecht] in einem „Welt“-Artikel am 1. Juni 2022 vertreten hat, stehen nicht im Einklang mit dem Leitbild der HU und den von ihr vertretenen Werten. [aus dem Urteil]

In Reaktion auf das Urteil hat die Universität eine überarbeitete Version ihrer früheren Pressemitteilung veröffentlicht. Sie schreibt jetzt u. a.:

Es gibt keine Argumente aus wissenschaftlicher Sicht gegen den zur Langen Nacht der Wissenschaften geplanten Vortrag der Wissenschaftlerin zu Fragen des biologischen Geschlechts. Deshalb wird dieser Vortrag nach Rücksprache mit der Referentin nachgeholt.

Wir organisieren einen Folgetermin für diesen Vortrag und außerdem zum Thema Wissenschaftsfreiheit, damit beide Themen auf eine, einer Universität angemessene Weise diskutiert werden können.

Die Ankündigungen, Dialog und Debatte neu zu eröffnen, begrüßen wir nachdrücklich. Gleichzeitig fordern wir die HU auf, ihre Aussage über die Meinungen von Frau Vollbrecht explizit zurückzunehmen. Für die Zukunft sollte zudem Sorge dafür getragen werden, dass Veranstaltungen nicht aufgrund von Gewaltandrohungen abgesagt werden müssen.

Darüber hinaus kritisieren wir die im ersten Satz enthaltene Begründung für die Nachholung des Vortrags. Wissenschaftliche Veranstaltungen können mitunter für uns Studenten gerade dann

www.sih-ev.de
Instagram: @wissenschaftsfreiheit
Mail: kontakt@sih-ev.de



Studentische Initiative
Hochschuldialog e.V.

intellektuell reizvoll sein, wenn sie die **Grenzen des menschlichen Wissens** ausloten und es zahlreiche „**Gegenargumente** aus wissenschaftlicher Sicht“ gibt. Ein Vortrag kann also gerade dann angebracht sein, wenn es sehr wohl Gegenargumente gegen den Inhalt eben dieses Vortrags gibt.

Schließlich wünschen wir uns, dass die HU ihr Leitbild im Hinblick auf Wissenschafts- und Meinungsfreiheit ergänzt.

Quellen:

<https://gesetze.berlin.de/bsbe/document/JURE240000471>

<https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/juli-2022/nr-23125>

<https://www.hu-berlin.de/de/ueberblick/humboldt-universitaet-zu-berlin/leitbild>